

Achtung: Falsch deklariert!

Datum: **November 2012**

Name	Verkauft als Dichloropane
Farbe	weiss
Inhaltsstoffe	Coffein 22.4 % Lidocain 23.4% MDPV 23.8%
Getestet in	Zürich, November 2012



Risikoeinschätzung

Diese im Internet gekaufte Substanz enthielt nicht den angegebenen Wirkstoff Dichloropane, sondern eine Mischung dreier psychoaktiver Substanzen. Dabei handelt es sich um das Lokalanästhetika Lidocain und die beiden Stimulanzen Coffein und MDPV. Durch diese Mischung erhöht sich das Konsumrisiko, aufgrund unvorsehbarer Wechselwirkungen. Mischkonsum und die unbewusste Einnahme von unbekanntem Substanzen können zu unangenehmen und gefährlichen Nebenwirkungen führen.

Auch beim Bezug von als legal deklarierten psychoaktiven Substanzen über das Internet ist Vorsicht geboten! MDPV ist in der Schweiz als Betäubungsmittel und Lidocain als Arzneimittel eingestuft.

Infos zu den Substanzen

Coffein:...entzieht dem Körper Flüssigkeit (Dehydration). Bei sehr hohen Dosen (ab 300mg) sind: Schweißausbrüche, Herzflattern, Harndrang, Herzrhythmusstörungen, starke Wahrnehmungsstörungen, Zittern, Nervosität und Schlafstörungen möglich.

MDPV: ist eine potente Stimulanz und wirkt als Noradrenalin-Dopamin Wiederaufnahmehemmer. Die Wirkung reicht von erhöhter Wachsamkeit und Aufmerksamkeit, Farbintensivierung, Unterdrückung der Müdigkeit und des Hungers bis hin zu geistiger Erregung. Nebenwirkungen sind stark erhöhter Herzschlag und Blutdruck, Gefäßverengung, Schwitzen, Übelkeit, Unruhe und Ruhelosigkeit. Die Haupteffekte dauern bis zu 7 Stunden. Als Nachwirkungen treten Herzrasen, Bluthochdruck sowie eine leichte bis zu 8 Stunden dauernde Stimulation auf. Das Runterkommen wird als hart bezeichnet, dies verleitet Konsumierende dazu, nachzulegen. MDPV in hohen Dosen kann bei Personen, welche eine Intoleranz gegenüber Stimulanzen aufweisen, zu Panikattacken führen.

Lidocaine: ist ein Lokalanästhetikum vom Typ der Amide. Wie alle örtlichen Betäubungsmittel kann Lidocain die typischen Nebenwirkungen erzeugen; dazu gehören Wirkungen im Bereich des zentralen Nervensystems (wie z.B. Unruhe, Krampfanfälle u.a.), des Herzens (Rhythmusstörungen), Blutdruckabfall und allergische Reaktionen.

Safer-Use Regeln

Lasse auch Substanzen aus dem Internet wenn immer möglich analysieren. Wenn das nicht möglich ist, dann teste eine kleine Menge an, warte lange genug bis die Wirkung eintritt und überlege dir gut, ob es wirklich nötig ist, nachzulegen.

